

Golf-Jugend in der Landesliga

Mit 85 Punkten Vorsprung den Aufstieg geschafft

■ Halle (HK). Große Freude bei der Haller Jugendmannschaft des GCTW-Halle-Eggeberg. Nach hartem Training schaffte die Jugendmannschaft mit deutlichem Abstand von 85 Punkten vor dem Zweitplatzierten den Aufstieg in die Landesliga.

Als die strahlenden Sieger

von Bad-Salzuflen mit dieser Erfolgsnachricht am Clubhaus in Halle ankamen, wurden sie mit ihren Eltern und Betreuern spontan vom Präsidenten Udo Hardieck für Sonntag zur Siegerehrung mit Grillabend eingeladen. Bei der kleinen Siegesfeier lobte Hardieck die sehr guten sportlichen Leistungen der

Jugendlichen und versprach weitere Unterstützung der Jugendarbeit. Er bedankte sich auch bei den Eltern und Betreuern für die aktive Hilfe und nicht zuletzt auch bei Raul Schweinitz, der gerade in der letzten Zeit als stellvertretender Jugendwart hauptsächlich dazu beigetragen hat, dass die

Jugend sich so erfolgreich entwickelte.

Mit einem Polster von 76 Punkten vor dem GC Stahlberg ging die Jugendmannschaft am letzten Samstag im Bad Salzuflen konzentriert an den Abschluss der NRW-Jugendliga-Saison.

Die Spielbedingungen waren nicht optimal; leichter Nebel und kühle Temperaturen sowie ein Platz, der sich bedingt durch den Dauerregen der letzten Tage an manchen Stellen sehr aufgeweicht zeigte, verlangte vom Start weg die volle Konzentration der Jugendlichen.

Mit diesen Voraussetzungen kam Jan-Henrik Schipper am besten zurecht und zeigte erneut eine stabile Leistung. Der Lohn für ihn waren 29 Bruttopunkte und damit das für die Mannschaft beste Einzel-Ergebnis.

Am Ende des Tages erreichte die Mannschaft mit gewerteten 93 Brutto-Punkten erneut den Tagessieg und der Aufstieg in die Landesliga war mit sensationellen 85 Punkten Vorsprung perfekt.



Erfolgreich: von links nach rechts: Raul Schweinitz (stellv. Jugendwart), Marco Sussiek, Mario Sussiek, Jonas Wilinski, Sebastian Kotthaus, Julian Kunzenbacher, Alexander Peppmüller, Jan-Hendrik Schipper, Marcel Hellmann und Udo Hardieck (Präsident GC Teutoburger Wald).

FOTO: GOLFLUB BLASCHKE